

Arbeitslosigkeit im Lehramt

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. September 2022 18:40

Ich hatte einen nahtlosen Übergang ohne Traumnoten (aber trotzdem 1,x) und ohne sogenannte Mangelfächer.

Was bringt dir die Info? Wenig.

Wäre ich nicht flexibel gewesen (ich bin 100km zu meiner Stelle gependelt / gezogen (bewusst und glücklich, aber es gab auch keine andere Stelle)), dann hätte ich nichts gehabt.

Wäre ich noch flexibler gewesen, hätte ich 10 oder 30km von mir je eine Stelle gehabt. Als Gym-Lehrkraft wollte ich aber nicht an eine Hauptschule oder Gesamtschule ohne Oberstufe. Meine Flexibilität hätte ich vermutlich 6 Monate später erweitert.

Oder nicht.

Mir war die PLANstelle nicht wichtig und ich war (bin es immer noch) relativ zuversichtlich, dass ich immer irgendwas gefunden hätte und Vertretungsverträge fand ich auch okay.

Aber du willst sicher auf die Planstelle mit deinen Fächern an deiner Schulform hinaus...

Wenn die Statistik sagt, dass es wenige arbeitslose Lehrkräfte gibt (ist so), dann heißt das:

- einige Lehrer*innen haben keine Lust auf Schule und arbeiten woanders nach dem Ref
- einige, die keine Stelle finden, greifen auf andere Kompetenzen zurück und sind entweder übergangsweise oder langfristig woanders glücklich
- viele arbeiten erstmals in befristeten Verträgen...

Wie Alterra sagt: Prognosen, Schweinezyklus, ... alles Glaskugelleserei... erst recht ohne die Fächer, das Lehramt und das Bundesland (und das Datum des "fertigwerdens")